

Datenbank Unternehmensverzeichnis in der Gesundheitswirtschaft

Leistungskriterien

Vergabenummer:

Angebotsfrist:

Vergabeart:

Vergabeordnung:

Ausschreibungs-ID:

Unternehmensname und -adresse

[zur Info](#)

Hinweise zur Angebotsabgabe:

Der Bieter hat die angebotene Plattform durch

- einen Testzugang,

oder

- einen Demo-Link

oder

- aussagekräftige Screenshots darzustellen.

Zudem sind eine Kurzbeschreibung der Bedienkonzeption sowie ein Konzept zur Matchmaking-Funktion einzureichen.

Das Konzept muss mindestens Aussagen zum Leistungsumfang, zur Struktur und zur Darstellung der Matchmaking-Prozesse innerhalb der Plattform enthalten.

Datenbank Unternehmensverzeichnis in der Gesundheitswirtschaft

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung wird durchgeführt nach der Preis-Quotienten-Methode, gewichtet nach Preis (40) und Kriterien (60).

Hierarchie	OZ	Typ	Bezeichnung	Beschreibung	Gewichtung
1		Graduell	Größe der Datenbank		30%
1.1		Graduell	Zahl der abgebildeten Unternehmen	10: mehr als 4.000 Unternehmen / 8: mindestens 3.000 Unternehmen / 6: mindestens 2.000 Unternehmen mindestens / 4: 1.500 Unternehmen / 2: mindestens / 1: 1.000 Unternehmen mindestens 800 Unternehmen Sofern die Anforderungen der nächsthöheren Stufe nicht erfüllt werden, erfolgt die Zuordnung zur nächstniedrigeren Stufe.	100%
2		Graduell	Durchführung der virtuellen/ hybriden Matchmaking- Veranstaltungen		50%
2.1		Graduell	Auffindbarkeit eines Profils (Navigation und Links)	Bewertung der Intuitivität, Logik und des Komforts der Navigation, Suchergebnisdarstellung und Verlinkung jeweils deutlich über dem verbindlichen Mindestmaß der Drei-Klick-Erreichbarkeit; Stufenbeschreibungen ausschließlich für Qualitäten oberhalb der Mussanforderung	25%
2.2		Graduell	Flexiblen Selektions- und Zugriffsmöglichkeiten	Handhabung von Filterung, kombinierter Suche und speicherbaren Suchprofilen über den Pflichtumfang hinaus; uneingeschränkte Nutzbarkeit auf Desktop- und Mobilendgeräten und in gängigen Browsern als bewertbare Mehrleistung (keine Erwähnung der Verfügbarkeit, da als Musskriterium abschließend geregelt)	25%
2.3		Graduell	Intuitive Anwendbarkeit und Nutzerführung/Design (schnell startklar und einfach zu bedienen/ Design)		25%
2.4		Graduell	Demolink oder Screenshot als Nachweis Servicefunktionen	Hilfetexte, Tutorials und vergleichbare unterstützende Funktionen (Konkretisierung der Beispiele in den Stufenbeschreibungen)	25%
3		Graduell	Durchführung der virtuellen/ hybriden Matchmaking- Veranstaltungen		20%
3.1		Graduell	Virtuelle und hybride Veranstaltungsplattform	Benutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit der Plattform, Nachweis durch Demolink oder Screenshots; die Beherrschung beider Formate ist nur als Pluspunkt (nicht als Abstufungsgrund bei rein virtuellen Lösungen) zu bewerten	40%
3.2		Graduell	Organisations-, Koordinations- und Kommunikationskonzept	Rollen, Prozesse, Kommunikationswege, Zuständigkeiten, Terminierung und Organisation der B2B-Gespräche, Teilnehmendenmanagement	30%
3.3		Graduell	Gewinnung internationaler Teilnehmer und Nachbereitung	Nachvollziehbare Darstellung der Vorgehensweise zur Akquise geeigneter internationaler Geschäftspartner, Multiplikatoren und Akteure aus den Zielmärkten unter Nutzung der Netzwerke des Bieters sowie der Nachbereitung einschließlich Erfolgsmessung (Umfrage zu Zufriedenheit, Nutzen und Umsatzchancen)	30%

Qualität 60% und Preis 40%

Die vorliegende Matrix dient ausschließlich als Vorlage für die im System hinterlegte Bewertungsmatrix. Die Preisbewertung erfolgt im System anhand der Preisquotientenmethode.

Kriteriumbaum

Hauptkriterien		Gewichtung		10	8	6	4	2	1		
Unterkriterien		Größe der Datenbank		30	mehr als 4.000 Unternehmen	mindestens 3.000 Unternehmen	mindestens 2.000 Unternehmen	mindestens 1.500 Unternehmen	mindestens 1.000 Unternehmen	mindestens 800 Unternehmen	
		Zahl der abgebildeten Unternehmen		100	Sofern die Anforderungen der nächsthöheren Stufe nicht erfüllt werden, erfolgt die Zuordnung zur nächstniedrigeren Stufe.						
Hauptkriterien		Nutzerfreundlichkeit der Datenbank		Bewertungsmaßstab		50					
Unterkriterien		Auffindbarkeit eines Profils (Navigation und Links)		25	Das Profil ist außergewöhnlich leicht auffindbar. Die Navigation ist durchgehend intuitiv und selbsterklärend. Das Profil kann regelmäßig in weniger als drei Klicks erreicht werden. Suchergebnisse sind übersichtlich, präzise und mit aussagekräftigen Informationen dargestellt. Verlinkungen sind umfassend, konsistent und ermöglichen eine komfortable Navigation ohne erkennbare Schwächen.	Das Profil ist sehr gut auffindbar. Die Navigation ist weitgehend intuitiv. Das Profil wird regelmäßig deutlich schneller als durch die Mindestanforderung gefordert erreicht. Suchergebnisse sind übersichtlich und zielführend dargestellt. Die Verlinkungen unterstützen die Navigation in hohem Maße, weisen jedoch geringfügige Optimierungspotenziale auf.	Das Profil ist gut auffindbar. Die Navigation ist überwiegend verständlich, erfordert jedoch vereinzelt zusätzliche Orientierung. Die Suchergebnisdarstellung ist zweckmäßig und ermöglicht das Auffinden des Profils ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Die Verlinkungen sind funktional, aber nicht durchgängig komfortabel ausgestaltet.	Das Profil ist ausreichend auffindbar. Die Mindestanforderung wird erfüllt, jedoch ist die Navigation teilweise wenig intuitiv. Suchergebnisse enthalten nur eingeschränkt unterstützende Informationen. Verlinkungen sind vorhanden, wirken jedoch teilweise uneinheitlich oder wenig nutzerfreundlich.	Das Profil ist nur mit erhöhtem Aufwand auffindbar. Die Navigation ist wenig intuitiv und erschwert die Orientierung. Suchergebnisse liefern nur begrenzte Unterstützung. Verlinkungen sind lückenhaft oder unkomfortabel ausgestaltet. Die Mindestanforderung wird lediglich knapp erfüllt.	Das Profil ist nur schwer auffindbar. Die Navigation ist unübersichtlich und wenig nachvollziehbar. Suchergebnisse sind unzureichend dargestellt. Verlinkungen fehlen weitgehend oder unterstützen die Navigation nicht wirksam. Die Anforderungen werden nur in sehr geringem Umfang erfüllt.	
Unterkriterien		Flexiblen Selektions- und Zugriffsmöglichkeiten		25	Handhabung von Filterung, kombinierter Suche und speicherbaren Suchprofilen über den Pflichtumfang hinaus; uneingeschränkte Nutzbarkeit auf Desktop- und Mobilendgeräten und in gängigen Browsern als bewertbare Mehrleistung (keine Erwähnung der Verfügbarkeit, da als Musskriterium abschließend geregelt)	Uneingeschränkter Zugriff auf alle relevanten Datenbankinhalte/Funktionen unabhängig von Ort, Endgerät oder Netzwerk. Hohe Verfügbarkeit und Benutzerfreundlichkeit.	Zugriff auf nahezu alle relevanten Datenbankinhalte/Funktionen von verschiedenen Orten und Geräten möglich. Nur geringfügige Einschränkungen bestehen.	Zugriff auf die meisten relevanten Datenbankinhalte/Funktionen möglich. Einzelne Einschränkungen hinsichtlich Geräte, Standorte oder Funktionen bestehen.	Zugriff ist grundsätzlich möglich, jedoch mit mehreren Einschränkungen oder zusätzlichen Arbeitsschritten verbunden.	Zugriff auf Datenbankinhalte/Funktionen ist nur eingeschränkt möglich und im Arbeitsalltag deutlich erschwert.	Flexibler Zugriff ist kaum oder gar nicht gegeben. Wichtige Datenbankinhalte/Funktionen können außerhalb bestimmter Umgebungen nicht zuverlässig genutzt werden.
Unterkriterien		Intuitive Anwendbarkeit und Nutzerführung/Design (schnell startklar und einfach zu bedienen/ Design)		25	Die Anwendung ist äußerst intuitiv bedienbar. Nutzerinnen und Nutzer können ohne Schulungsaufwand effizient arbeiten. Design und Benutzerführung sind hervorragend.	Die Anwendung ist weitgehend intuitiv. Bedienung und Design unterstützen die Nutzer effektiv, kleinere Optimierungspotenziale sind erkennbar.	Die Anwendung ist grundsätzlich verständlich und bedienbar. Einzelne Funktionen oder Bereiche erfordern eine gewisse Einarbeitung.	Die Bedienung ist teilweise unübersichtlich. Nutzer benötigen regelmäßige Unterstützung oder eine intensivere Einarbeitung.	Die Anwendung ist schwer verständlich und erschwert eine effiziente Nutzung. Die Benutzerführung weist erhebliche Mängel auf.	Die Anwendung ist nicht intuitiv bedienbar. Design und Benutzerführung verhindern eine effiziente Nutzung weitgehend.	
Unterkriterien		Servicefunktionen		25	Hilfetexte, Tutorials und vergleichbare unterstützende Funktionen (Konkretisierung der Beispiele in den Stufenbeschreibungen)	Umfangreiche und praxisgerechte Servicefunktionen vorhanden, die die tägliche Nutzung wesentlich unterstützen und einen deutlichen Mehrwert bieten.	Viele hilfreiche Servicefunktionen vorhanden. Die Nutzer werden im Arbeitsalltag wirksam unterstützt.	Die wesentlichen Servicefunktionen sind vorhanden und erfüllen die Anforderungen angemessen.	Servicefunktionen sind nur teilweise vorhanden oder bieten einen begrenzten Nutzen.	Es stehen lediglich wenige Servicefunktionen zur Verfügung. Der Nutzen für die Anwender ist gering.	Servicefunktionen fehlen weitgehend oder bieten keinen erkennbaren Mehrwert.
Hauptkriterien		Durchführung der virtuellen/ hybriden Matchmaking- Veranstaltungen		20							
Unterkriterien		Virtuelle und hybride Veranstaltungsplattform		40	Benutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit der Plattform, Nachweis durch Demolink oder Screenshots; die Beherrschung beider Formate ist nur als Pluspunkt (nicht als Abstufungsgrund bei rein virtuellen Lösungen) zu bewerten	Die Plattform überzeugt durch eine außergewöhnlich hohe Benutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit. Navigation, Funktionen und Nutzerführung sind selbsterklärend und intuitiv. Die Nachweise belegen eine durchgängig professionelle Bedienbarkeit für alle Nutzergruppen. Zusätzlich unterstützt die Plattform sowohl virtuelle als auch hybride Veranstaltungen in überzeugender Weise. Das Konzept ist außergewöhnlich schlüssig, vollständig und praxisgerecht. Rollen, Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelungen sind eindeutig definiert. Prozesse und Kommunikationswege sind detailliert beschrieben und nachvollziehbar aufeinander abgestimmt. Die Terminierung und Organisation der B2B-Gespräche, Teilnehmendenmanagement; und Organisation der B2B-Gespräche sowie das Teilnehmendenmanagement sind umfassend dargestellt und lassen eine reibungslose Durchführung erwarten. Das Konzept enthält erkennbaren Mehrwert und minimiert organisatorische Risiken. Das Konzept beschreibt die Akquise internationaler Teilnehmer äußerst schlüssig, detailliert und zielmarktsbezogen. Die vorhandenen Netzwerke des Blietrs werden umfassend dargestellt und nachvollziehbar für die Teilnehmendenmanagement genutzt. Zielgruppen, Ansprachewege und Auswahlkriterien sind konkret beschrieben. Die Nachbereitung ist umfassend konzipiert und beinhaltet ein systematisches Verfahren zur Erfolgsmessung mit klaren Indikatoren zu Zufriedenheit, Nutzen, Geschäftskontakten und Umsatzchancen.	Die Plattform ist sehr benutzerfreundlich und verständlich gestaltet. Die wichtigsten Funktionen sind intuitiv erreichbar und nachvollziehbar dargestellt. Die Nachweise zeigen eine hohe Nutzerfreundlichkeit mit lediglich geringfügigen Optimierungspotenzialen. Die Unterstützung hybrider Veranstaltungen ist als zusätzlicher Mehrwert erkennbar.	Die Plattform ist benutzerfreundlich und verständlich. Die Nutzerführung ist überwiegend nachvollziehbar, einzelne Funktionen erfordern jedoch eine kurze Einarbeitung. Die Nachweise belegen eine insgesamt zweckmäßige Bedienbarkeit.	Die Plattform erfüllt die Anforderungen in ausreichendem Maße. Die grundlegenden Funktionen sind nutzbar, die Benutzerführung ist jedoch teilweise wenig intuitiv. Die Nachweise zeigen mehrere Aspekte mit Verbesserungsbedarf hinsichtlich Verständlichkeit und Bedienkomfort.	Die Plattform weist deutliche Schwächen hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit auf. Die Orientierung fällt schwer, Funktionen sind nicht durchgängig logisch aufgebaut oder dargestellt. Die Nachweise lassen erhebliche Einschränkungen der Nutzerfreundlichkeit erkennen.	Die Plattform ist nur sehr eingeschränkt benutzerfreundlich und verständlich. Die Nutzerführung ist unübersichtlich, wesentliche Funktionen sind schwer auffindbar oder nachvollziehbar. Die Nachweise belegen erhebliche Mängel in Bedienbarkeit und Verständlichkeit.
Unterkriterien		Organisations-, Koordinations- und Kommunikationskonzept		30	Rollen, Prozesse, Kommunikationswege, Zuständigkeiten, Terminierung und Organisation der B2B-Gespräche, Teilnehmendenmanagement;	Das Konzept ist sehr gut strukturiert und weitgehend vollständig. Rollen, Zuständigkeiten, Prozesse und Kommunikationswege sind klar beschrieben. Die Organisation der B2B-Gespräche und das Teilnehmendenmanagement sind schlüssig dargestellt. Lediglich geringfügige Detaillierungs- oder Optimierungspotenziale bestehen.	Das Konzept ist insgesamt schlüssig und geeignet. Die wesentlichen Rollen, Prozesse, Kommunikationswege und Zuständigkeiten sind beschrieben. Die Organisation der B2B-Gespräche und des Teilnehmendenmanagements erscheint grundsätzlich nachvollziehbar, weist jedoch einzelne inhaltliche oder organisatorische Lücken auf.	Das Konzept erfüllt die Anforderungen in ausreichendem Maße. Wesentliche Elemente sind vorhanden, jedoch teilweise nur allgemein oder unvollständig beschrieben. Zuständigkeiten, Kommunikationswege oder organisatorische Abläufe sind nicht durchgängig nachvollziehbar. Die praktische Umsetzbarkeit erscheint eingeschränkt.	Das Konzept weist erhebliche Schwächen auf. Rollen, Zuständigkeiten, Prozesse oder Kommunikationswege sind nur teilweise dargestellt oder bleiben unklar. Die Organisation der B2B-Gespräche und des Teilnehmendenmanagements erscheint nur eingeschränkt geeignet. Es bestehen wesentliche Risiken für die Umsetzung.	Das Konzept ist weitgehend unvollständig, widersprüchlich oder nicht nachvollziehbar. Rollen, Prozesse, Kommunikationswege und Zuständigkeiten sind nicht ausreichend beschrieben. Die Organisation der B2B-Gespräche und des Teilnehmendenmanagements lässt keine ordnungsgemäße Durchführung erwarten.	
Unterkriterien		Gewinnung internationaler Teilnehmer und Nachbereitung		30	Nachvollziehbare Darstellung der Vorgehensweise zur Akquise geeigneter internationaler Geschäftspartner, Multiplikatoren und Akteure aus den Zielmärkten unter Nutzung der Netzwerke des Blietrs sowie der Nachbereitung einschließlich Erfolgsmessung (Umfrage zu Zufriedenheit, Nutzen und Umsatzchancen)	Das Konzept stellt die Akquise geeigneter internationaler Teilnehmer sehr gut dar. Die Nutzung der Netzwerke sowie die Ansprache relevanter Zielgruppen werden nachvollziehbar erläutert. Die Nachbereitung und Erfolgsmessung sind gut strukturiert und beinhalten aussagekräftige Maßnahmen zur Bewertung des Erfolgs. Lediglich geringfügige Konkretisierungen wären wünschenswert.	Das Konzept beschreibt die wesentlichen Maßnahmen zur Gewinnung internationaler Teilnehmer nachvollziehbar. Die Nutzung von Netzwerken und die Akquisestrategie erscheinen grundsätzlich geeignet. Die Nachbereitung einschließlich Erfolgsmessung ist vorhanden, bleibt jedoch teilweise allgemein oder wenig detailliert.	Das Konzept erfüllt die Anforderungen in ausreichendem Maße. Die Akquise geeigneter Teilnehmer wird nur teilweise konkret beschrieben. Die Nutzung von Netzwerken sowie die Zielmarktsprache bleiben teilweise unklar. Maßnahmen zur Nachbereitung und Erfolgsmessung sind vorhanden, aber nur eingeschränkt nachvollziehbar oder wenig aussagekräftig.	Das Konzept weist deutliche Schwächen auf. Die Vorgehensweise zur Teilnehmergewinnung ist nur oberflächlich dargestellt oder erscheint für die Zielmärkte nur eingeschränkt geeignet. Die Nutzung bestehender Netzwerke wird kaum erläutert. Die Maßnahmen zur Nachbereitung und Erfolgsmessung sind unzureichend beschrieben und lassen nur begrenzt Rückschlüsse auf den Erfolg der Maßnahme zu.	Das Konzept ist weitgehend unvollständig oder nicht nachvollziehbar. Eine geeignete Strategie zur Gewinnung internationaler Teilnehmer ist nicht erkennbar. Die Nutzung von Netzwerken wird nicht oder nur unzureichend dargestellt. Maßnahmen zur Nachbereitung und Erfolgsmessung fehlen weitgehend oder sind nicht geeignet, den Erfolg der Maßnahme zu bewerten.	
				100							